

Lastenräder für alle - Greifswald startet Projekt LA.RA

Seit dem 16. September können alle Greifswalderinnen und Greifswalder drei unterschiedliche Lastenräder kostenlos ausleihen. So steht beim REWE-Supermarkt am Südbahnhof ein Modell, das über eine verschließbare Alubox verfügt, in der man seine Einkäufe sicher verstauen kann. Das Maritime Jugenddorf ist Partner für ein Pedelec, mit dem bis zu vier Kinder befördert werden können. Eine Kombination aus beidem steht wiederum an der Greifswald-Information. Mit diesem Modell können bis zu zwei Kinder oder auch Einkäufe und andere Dinge transportiert werden. Gebucht werden können die Lastenräder über das neue Portal LA.RA unter <https://lara-greifswald.de/>. Diese können dann drei Tage lang genutzt werden.

Eine Vorreservierung ist bis zu 30 Tage im Voraus möglich. „Greifswald ist mit diesem kostenfreien Angebot Vorreiter in MV. Wir hoffen, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner es nutzen.“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. LA.RA ist ein gemeinsames Projekt der Universität und der Stadt als assoziierten Partner. Der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie analysiert, in welchen Bereichen Lastenräder in mittelgroßen Städten wie Greifswald eine sinnvolle Ergänzung der bestehenden Transportlogistik sein können. Ziel ist es, den Autoverkehr und den Parkdruck in Städten zu senken, Straßen zu entlasten sowie Luftverschmutzung und Lärmemissionen zu reduzieren.



Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, Bausenatorin Jeannette von Busse und Prof. Dr. em. Wilhelm Steingrube vom Institut für Geographie und Geologie sowie weitere Partner geben den Startschuss für das Projekt LA.RA. Foto: Pressestelle Stadtverwaltung

Die Untersuchung findet im Rahmen des EU-geförderten Projektes „CoBiUM-Cargo bikes in urban mobility“ statt. Betei-

ligt sind drei weitere Städte des südlichen Ostseeraums, Växjö in Schweden, Gdynia und Słupsk in Polen. Insgesamt ste-

hen bis Ende 2020 rund 1,5 Millionen Euro aus dem Programm „Interreg South Baltic“ zur Verfügung.

Holzköpfe am Utkiek wurden restauriert

Sie gehören zu den beliebtesten Fotomotiven in Wieck und sind das Markenzeichen der Mole - die Holzskulpturen „Die Drei Weisen“. Ihr Schöpfer, der Bildhauer Johannes Speder, hat die stark verwitterten Holzköpfe nun restauriert. Er säuberte die Skulpturen und besserte schadhafte Stellen aus. Zum Abschluss ölte er die Köpfe zum Schutz vor weiteren Witterungseinflüssen. Johannes Speder hatte die „Drei Weisen“ 1996 im Rahmen des I. Internationalen Holzbildhauer-Symposiums in Greifswald-Wieck gefertigt. Dieses war von dem Greifswalder Künstler Heinrich Zenichowski organisiert worden. 1998 wurde die dreiteilige Arbeit von der Stadt für den Skulpturenpfad in Wieck angekauft und am Utkiek aufgestellt. Ursprünglich waren die Köpfe weiß, gelb und blau.



Die „Drei Weisen“ an der Wiecker Mole Foto: S. Papenfuß

Pomerania Nostra Preis 2019 für Dr. Uwe Schröder

Der Direktor des Pommerschen Landesmuseums, Dr. Uwe Schröder, wird in diesem Jahr mit dem deutsch-polnischen Pomerania Nostra Preis ausgezeichnet. Zur Begründung erklärte die Jury: Dr. Schröder ist Mitgestalter des europäischen Konzeptes des Pommerschen Landesmuseums als einer Einrichtung, die das Pommersche Kulturerbe erhält und die Geschichte Pommerns im Kontext der Länder und Regionen des Ostseeraums, insbesondere der Beziehungen



Dr. Uwe Schröder

Foto: Wally Pruß

zu Dänemark, Schweden und Polen, mit besonderem Augenmerk auf die deutsch-polnische Verständigung und Aussöhnung verbreitet. Der Preis wird am Dienstag, dem 22. Oktober 2019, zur Eröffnung der 3. Deutsch-Polnischen Kooperationsstage in Szczecin verliehen. Stifter des Preises sind die beiden pommerschen Städte Greifswald und Szczecin, zwei pommersche Universitäten: in Greifswald (gegründet im Jahr 1456) und Szczecin (gegründet

im Jahr 1985), sowie die Tageszeitung Kurier Szczeciński. Die bisherigen Preisträger des Pomerania Nostra-Preises sind: Prof. Berthold Beitz (Szczecin, 2004), Prof. Krzysztof Skubiszewski (Greifswald, 2005), Prof. Janina Jasnowska und Prof. Michael Succow (Szczecin, 2007), Prof. Władysław Filipowicz (Greifswald, 2009), polenmARKT e. V. (Szczecin, 2011), Prof. Eugeniusz Kus (Greifswald, 2013), Prof. Norbert Hosten (Szczecin, 2015), Prof. Anna Wolff-Powęska (Greifswald, 2017).

Eintritt frei
Informationen unter:
www.vorpommern-sonnendeck.de

Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut

Vorpommern ⁷

Welch ein Genuss!

4. REGIONALPRODUKTEMESSE VORPOMMERN

Gesunde Lebensmittel aus der Region

16. Oktober 2019
Mi / 10-17 Uhr
Pommersches Landesmuseum
Rakower Str. 9
Greifswald

Die Messe für Fachbesucher und Liebhaber regionaler Spezialitäten ...mit Tastings

Partner: Sparkasse Vorpommern, Marketinggesellschaft der Agri- und Ernährungswirtschaft Vorpommern e.V., Kulinarische Maßnahmen

Veranstalter: Universität und Hansestadt Greifswald, Greifswald MARKETING, VORPOMMERN

Wirtschaftsförderung Vorpommern

www.klimaschutz-greifswald.de

BEWEG WAS!

18. Oktober 2019
11-17 Uhr

9. Klima-Aktionstag

Elisen Park Greifswald

2020 Klimaschutz Bündnis Greifswald

NACHRUF

Wir trauern tief bewegt
um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Ute Siega-Vigunt

Frau Siega-Vigunt war über viele Jahre bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als Mitarbeiterin in der Stadtbibliothek Hans Fallada beschäftigt.

Ihre Einsatzbereitschaft, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit, mit der sie sich zum Wohle der Stadtbibliothek engagierte, sowie ihre freundliche und kollegiale Art werden wir stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Dr. Stefan Fassbinder Oberbürgermeister
Lela Scheer Personalratsvorsitzende



Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 02.09.2019

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer Drucksachenummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
HA/2019/0001 BV-V/07/0046-02	Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen in Höhe von 30.706,57 EUR	Dezernat I/ Amt für Finanzen
Entscheidung des Oberbürgermeisters HA/2019/0002 BV-V/07/0050	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB/A Stadtumbaugebiet, Schönwalde I, Abbruch Schulgebäude IGS „Erwin-Fischer“ Leistung: Abbrucharbeiten Vergabe- Nr.: 23/19-50 (Offenes Vergabeverfahren)	Dezernat II/ Stadtbauamt/ Abteilung Bauverwaltung
Entscheidung des Oberbürgermeisters HA/2019/0003 BV-V/07/0073	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB/A Universitäts- und Hansestadt Greifswald/Stadtbau Ost, Ostseevierviertel Parkseite, Umgestaltung der Stettiner Straße Leistung: Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Pflanzung Vergabe-Nr.: 66/19-03 (beschränktes Vergabeverfahren)	Dezernat II/ Stadtbauamt/ Abteilung Bauverwaltung
HA/2019/0004 BV-V/07/0074	Geschäftsführung ABS gGmbH	Dezernat I/ Beteiligungsmanagement und Controlling
HA/2019/0005 BV-V/07/0078	Vergleich zum städtebaulichen Sondervermögen - Innenstadt	Dezernat I/Rechtsamt/ Rechtsangelegenheiten
Entscheidung des Oberbürgermeisters HA/2019/0006 BV-V/07/0075	Vergabeentscheidung zu Öffentliche Ausschreibung 23-19-20 „Terminsteuerungs- und Terminplanungsleistungen für das Bauvorhaben „Z4LP“ in Greifswald“	Dezernat I/ Haupt- und Personalamt/ Abteilung Organisation

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 1. Oktober 2019

Die nächste Möglichkeit, sich im Rahmen der Bürgersprechstunde mit Fragen und Anliegen direkt an Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zu wenden, bietet sich am Dienstag, dem 01. Oktober 2019 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im Jugendclub der Kita Inselkrabben auf der Insel Riems. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Termine der Gremien der Bürgerschaft

Termine der Gremien der Bürgerschaft im Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Nachruf für Frau Ute Siega-Vigunt	Seite 2
Satzungen/Beschlüsse	
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 02.09.2019	2
Termine der bürgerlichen Gremien	
Termine der Gremien der Bürgerschaft	2
Informationen der Stadtverwaltung	
Sonderöffnungszeiten im Stadthaus zum Beginn des Wintersemesters	3
100 Jahre Obstbausiedlung - Flyer mit Hinweisen zur Gestaltung erschienen	3
Greifswalder Feuerwehr stellt sich vor	3
Stellenausschreibung Waldarbeiter	3
„Soziale Stadt“ - das Programm in Greifswald Im Fokus „Schönwalde II	4
Informationen anderer Behörden	
Landkreis sucht Pflegeeltern	4

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Oktober 2019.

Redaktionsschluss ist am 16. Oktober 2019, 10:00 Uhr.



Ortsteilvertretungen

- Ortsteilvertretung Riems**
Montag, 30. September, 18:00 Uhr im Jugendclub Riems, Hauptstraße 1, 17493 Greifswald
- Ortsteilvertretung Ostseevierviertel**
Montag, 30. September, 18:00 Uhr im „White House“, Kooser Weg 1, 17493 Greifswald
- Ortsteilvertretung Eldena**
Dienstag, 01. Oktober, 18:00 Uhr in der Klosterschenke, Wolgaster Landstraße 27, 17493 Greifswald
- Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow**
Dienstag, 01. Oktober, 18:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 A, 17493 Greifswald
- Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt**
Dienstag, 01. Oktober, 18:00 Uhr, im Jugendzentrum „TAKT“, Joliot-Curie-Straße 2, 17491 Greifswald
- Ortsteilvertretung Innenstadt**
Mittwoch, 02. Oktober, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses
- Ortsteilvertretung Friedrichshagen**
Mittwoch, 02. Oktober, 18:00 Uhr, Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 B, 17493 Greifswald
- Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde**
Mittwoch, 02. Oktober, 18:00 Uhr, im Quartiersbüro Schönwalde II, Makarenkostraße 12, 17491 Greifswald

Sitzungen der Fachausschüsse

- Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:**
Montag, 14. Oktober, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses
- Ausschuss für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen:**
Montag, 14. Oktober, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Bau und öffentliche Ordnung:

Dienstag, 15. Oktober, im Greifswalder Yachtclub e. V. „Schilfhaus“, Yachtweg 4, 17493 Greifswald
 • 17:00 Uhr Führung
 • 18:00 Uhr Sitzungsbeginn

Ausschuss für Sport:

Dienstag, 15. Oktober, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung:

Mittwoch, 16. Oktober, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft:

Mittwoch, 16. Oktober, in der IGS „Erwin Fischer“, Einsteinstraße 6, 17491 Greifswald
 • 17:30 Uhr Führung
 • 18:00 Uhr Sitzungsbeginn

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit:

Donnerstag, 17. Oktober, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Rechnungsprüfungsausschuss:

Donnerstag, 17. Oktober, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Sitzung des Hauptausschusses

Montag, 21. Oktober, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet unter: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/> bekannt gemacht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft
 Markt, Rathaus, Zimmer 56/57
 E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
 Fachausschüsse: Tel: +49 3834 8536-1251
 Ortsteilvertretungen: Tel: +49 3834 8536-1253
 Hauptausschuss: Tel: +49 3834 8536-1254

Sonderöffnungszeiten im Stadthaus zum Beginn des Wintersemesters

Zum Start des Wintersemesters an der Universität bietet die Greifswalder Stadtverwaltung im Stadthaus (Markt 15) einen zusätzlichen Service an. Vom 07. bis 18. Oktober sind die Bereiche **Einwohnermeldewesen, Kfz-Zulassung und Bewohnerparkausweise** zusätzlich am Montag und Mittwochnachmittag geöffnet. Die verlängerten Öffnungszeiten können nicht nur von Studierenden, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Eine Übersicht, welche Unterlagen mitzubringen sind, finden Sie im Verwaltungsservice auf der Internetseite der

Stadt (www.greifswald.de). Zudem kann auch ein Antrag auf Umzugsbeihilfe von 100,00 Euro gestellt werden. Diese einmalige Unterstützung wird jedoch nur Studierenden und Auszubildenden gezahlt, die sich mit Erstwohnsitz in Greifswald anmelden. Wer einen entsprechenden Antrag bereits zu Hause ausfüllen möchte, findet die Informationen im Netz unter: <http://www.greifswald.de/de/wissenschaftsbildung/universitaet/service-fuer-studierende/>. Im Antragsformular ist auch aufgeführt, welche Unterlagen mitzubringen sind.

Sonderöffnungszeiten im Stadthaus (07. - 18. Oktober 2019):

Montag:	09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr

100 Jahre Obstbausiedlung - Flyer mit Hinweisen zur Gestaltung erschienen

Die Greifswalder Obstbausiedlung wurde vor circa 100 Jahren geplant, gebaut und gepflanzt. Damals noch abgelegen am südöstlichen Stadtrand, ist sie heute ein zentrales und vor allem beliebtes Wohnquartier. Große Gärten, alte Obstbäume, imposante Hecken und Straßennamen wie Birnen-, Kirschen- oder Fliederweg lassen auf die besondere grüne Atmosphäre schließen. Das Erscheinungsbild der Obstbausiedlung hat sich im Laufe der Jahre verändert. Die über 2.000 m² großen Grundstücke wurden geteilt, neue Häuser gebaut, vielfältige Baumarten

gepflanzt. Obstbäume und Beerensträucher fehlen in einigen Vorgärten oder prägen nur noch selten den Ursprung dieser besonderen Siedlung. Anlässlich des Jubiläums wurden nun ein Flyer herausgegeben, der Hinweise und Empfehlungen zur Sanierung und Gestaltung der Außenanlagen enthält. Er informiert beispielsweise darüber, welche Baum- und Gehölzarten bevorzugt zu pflanzen sind und wie diese gepflegt werden sollten. Ziel ist es, den traditionellen Charakter der Wohnsiedlung zu erhalten. Der Flyer liegt im Stadt- sowie im Rathaus aus.

Greifswalder Feuerwehr stellt sich vor



Feuerwehr präsentiert sich auf dem Marktplatz

Foto: Franziska Vopel

Rote Autos mit Blaulicht, Löschfahrzeuge und Drehleitern, Männer und Frauen in Schutzausrüstung - die Feuerwehr ist weithin sichtbar und für jedermann erkennbar. An vier Samstagen im September und Oktober wird die Feuerwehr Greifswald noch greifbarer für die Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt und deren Besucher.

Im September und Oktober präsentiert sich die Feuerwehr Greifswald alle zwei Wochen am Vormittag auf dem Markt. Interessierte erhalten Auskunft über die Arbeit der Feuerwehr, die Wege zum Feuerwehrmann oder zur Feuerwehrfrau in der Berufsfeuerwehr und in der Freiwilligen Feuerwehr, über das Haupt- und das Ehrenamt. An einem Informationsstand werden alle Facetten der Feuerwehr beleuchtet. Begleitend werden unterschiedliche Fahrzeuge aus und vorgestellt.

„Es geht uns darum, die Arbeit der Feuerwehrleute in der Gesellschaft präsenter zu machen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen hauptsächlich mit vollem Einsatz für andere tagtäglich engagieren, und somit für

unser aller Sicherheit sorgen.“, erklärt Steffen Winckler, Leiter des Amtes für Bürgerservice und Brandschutz, zum dem auch die Feuerwehr Greifswald gehört. Die Gewinnung von Personal für diese Aufgabe sowohl in der Berufsfeuerwehr als auch in der Freiwilligen Feuerwehr steht an den Markttagen genauso im Fokus, wie die Weitergabe von Informationen über brandschutzgerechtes Verhalten oder die alltägliche Arbeit der Feuerwehr im Einsatzdienst oder auf der Wache.

„Wir würden uns freuen, wenn viele Greifswalderinnen und Greifswalder sich über unsere Freiwillige Feuerwehr an diesen Tagen informieren und vielleicht Lust bekommen mitzumachen.“, ergänzt Thomas Mielke, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald. Gelegenheit hierzu bietet sich Interessenten insbesondere mittwochs: ab 17:30 Uhr ist bei der Freiwilligen Feuer-

Termine auf dem Markt:

28.09.2019	09:30 - 11:00 Uhr
12.10.2019	09:30 - 11:00 Uhr
26.10.2019	19:30 - 11:00 Uhr

wehr in der Wolgaster Straße 63 immer ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau erreichbar. Die Feuerwehr Greifswald setzt sich aus einer Berufsfeuerwehr und einer Freiwilligen Feuerwehr zusammen. 60 Haupt- und rund 120 ehrenamtliche Kameradinnen und Kameraden sorgen 365 Tage im Jahr über den erforderlichen Brandschutz und die technische Hilfeleistung in Greifswald und teils darüber hinaus. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind über die Aufgaben im städtischen Brandschutz hinaus auch im überörtlichen Katastrophenschutz eingebunden. Neben der Vorbereitung auf diese Aufgaben und die Wahrnehmung von Einsätzen sichert die Feuerwehr Greifswald eine Vielzahl an Veranstaltungen ab, betreut mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr eine Jugend- und Mini-Feuerwehr und geht ehrenvoll mit verdienten ehemaligen Feuerwehrleuten in der Ehrenabteilung um.

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist im Immobilienverwaltungsamt, Abteilung Liegenschaften und Forsten zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Waldarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit, zu besetzen.

Dem künftigen Stelleninhaber (m/w/d) obliegen u. a. folgende Aufgaben:

- Begründung von Waldbeständen, insbesondere während der Kulturzeit im Frühjahr
- Gewinnung von Saatgut sowie Aussaat von Baumsämereien
- Bearbeitung des Bodens
- Pflege und Schutz der Waldbestände
- Durchforstung, Durchführung von Wertästerungen und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
- Bekämpfung von Schädlingen
- Abwicklung der Holzernte, Fällung von Bäumen sowie Entrindung und Lagerung des Holzes
- Bau und Unterhaltung von Waldwegen
- Durchführung von Entwässerungsarbeiten
- Begradigung und Befestigung von Wegeflächen
- Reparatur und Aufbau von Schranken, Mäharbeiten, Müllbeseitigung
- Auf- und Abbau sowie Unterhaltung von Wildschutzzäunen und jagdlichen Einrichtungen
- Mitwirkung bei der Unterhaltung der baulichen Anlagen

und der Freiflächen des Forsthauses

- Kontrolltätigkeiten zur Verhinderung von Waldbränden und Diebstählen
 - Unterstützung bei der Waldbrandbekämpfung
 - Unterstützung der Jagd sowie Bergung und Versorgung von Wild, Wartung und Unterhaltung der Wildkammer
- Was Sie mitbringen:**
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt (m/w/d) oder Gärtner (m/w/d), vorzugsweise der Fachrichtung Baumschule oder ein gleichwertiger Abschluss
 - mehrjährige Berufserfahrung ist wünschenswert
 - Führerscheinklassen B, BE, L und T
 - Berechtigungsschein zum Führen von Motorsägen und Freischneidern oder die Bereitschaft zur Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungen
 - Organisations-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
 - Engagement sowie Verantwortungsbewusstsein
 - Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden, z. B. bei Gesellschaftsjagen und zur

Gewährleistung des Waldbrandschutzes

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
 - tarifgerechte Vergütung in der Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
 - eine betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlungen, zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung und vermögenswirksame Leistungen
 - ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten
 - umfangreiche kulturelle und sportliche Möglichkeiten
- Bewerber (m/w/d), die ehrenamtliche Tätigkeiten für das Allgemeinwohl (z. B. Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt, im Katastrophenschutz usw.) ausüben, können bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt werden.
- Bewerber (m/w/d), die ihren Wohnsitz nach Greifswald verlagern wollen, haben die Möglichkeit, sich kostenlos an das Welcome Center Greifswald zu wenden. Hier finden Sie Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum, Kinderbetreuungs-

plätzen, Ärzten, Banken, Freizeitmöglichkeiten und vieles mehr. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.welcome-greifswald.de

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **04.10.2019** per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Formate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail: Haupt-Personalamt@greifswald.de

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte, unter Verzicht von Bewerbungsmappen und Folien, an folgende Anschrift:

Universitäts- und
Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Postfach 3153
17461 Greifswald

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizufügen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach dem Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 31.045 Exemplare

„Soziale Stadt“ - das Städteförderprogramm in Greifswald

Im Fokus „Schönwalde II“

Seit 2004 ist der Stadtteil Schönwalde II im Förderprogramm

„Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt“. Vom installierten Quartiersmanagement wurde im Jahr 2007 ein erstes integriertes Handlungskonzept (IHK) für den Stadtteil erarbeitet. Dieses wurde im Jahr 2017 fortgeschrieben und durch die Greifswalder Bürgerschaft verabschiedet. Das IHK dient als Richtschnur für die weitere Planung und Entwicklung in Schönwalde II. Nun wollen wir ein Zwischenfazit ziehen und über Erreichtes, Probleme und neue Ideen sprechen. Was waren Erfolgsfaktoren? Was sind Hinderungsgründe? Wie kann es weiter gehen? Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Programm - 22. Oktober 2019
Das Programm Soziale Stadt. Im Fokus: Schönwalde II
Rückblicke, Einblicke, Ausblicke
Ort: Mehrzweckgebäude im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Makarenkostraße 54
17:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung** Jeannette von Busse,

1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Rückblicke Gesplante Städte? Herausforderungen an soziale Stadtstrukturen

Christoph Schützler, Pädagogische Leitung - Soziale Bildung e. V.

Einblicke Das Programm Soziale Stadt in Greifswald - im Fokus: Schönwalde II

Erik Wilde, Stadtbauamt Greifswald
Eva Held/Ruth Bördlein, Quartiersmanagement Schönwalde II

18:10 Uhr Pause mit Imbiss

Ausblicke Wie machen es andere?

Stefan Reich, Quartiersmanager in Neubrandenburg - Nordstadt/Ihlenfelder Vorstadt
19:00 Uhr Offenes Plenum

Wie machen wir weiter?
19:30 Uhr Fazit und Verabschiedung

Informationen anderer Behörden

Landkreis sucht Pflegeeltern: Interessierte können sich beim Jugendamt beraten lassen

Im Landkreis Vorpommern-Greifswald werden Menschen gesucht, die Kindern ein liebevolles Zuhause geben, sie unterstützen und fördern möchten - zeitlich befristet oder dauerhaft. Häufig sind es sehr junge Kinder, auch Geschwister, die durch äußere Umstände und persönliche Schicksale den Schutzraum ihrer Familie verloren haben. Die meisten sind nicht älter als zwölf Jahre. Sie werden dann zu Pflegepersonen oder in die Pflegefamilien des Jugendamtes vermittelt. Der Pflegekinderdienst berät intensiv und begleitet Bewerber

und Bewerberinnen, die Pflegekinder in ihre Familien integrieren möchten. Voraussetzung eine Pflegeperson oder Pflegeeltern zu werden, ist, dass Interessierte in jeder Beziehung geeignet sind, ein Kind entsprechend zu betreuen und zu versorgen.

Wer sich für die Aufnahme eines Pflegekindes interessiert und mehr über die verantwortungsvolle Aufgabe von Pflegeeltern wissen möchten, kann sich gern entsprechende Informationen geben lassen, telefonisch oder per E-Mail:

Ansprechpartnerin: Birgit Müller vom Pflegekinderdienst/Akquise
Telefon: 03834 8760-2734, 01716994173
E-Mail: birgit.mueller@kreis-vg.de.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage des Landkreises Vorpommern-Greifswald www.kreis-vg.de Rubrik Pflegekinderdienst.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 25. Oktober 2019.**

Redaktionsschluss ist am 16. Oktober 2019, 10:00 Uhr.

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtliches Engagement

Werterzeuger

4 Finissage für Manfred Prinz 7
In Vorpommern schmeckt's wohl 7

Familie und Schule

Kindersachenflohmarkt in der Kita Lilo Herrmann

4 **Aktiv sein - aktiv bleiben**
Tagung zum Thema Einsamkeit 7
Aktiv im Bürgerhafen 7
Fachtagung Teilhabe 8

Kultur und Sport

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS (eine Auswahl) 5
Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum 5
18. Caspar-David-Friedrich-Preis 5
Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada 6
Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus 6

5 **Informationen aus der Universität**
Universität im Rathaus 8
Heimathafen Greifswald - Melde Dich um! 8
Immatrikulationsfeier und Begrüßungsmarkt 8

Ehrenamtliches Engagement

Sie brauchen Hilfe bei der Ernte und haben zu viel für den Eigenbedarf?

Werde Wert-Erzeuger unserer Region

ABS
ABS - Arbeitsgemeinschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Sozialmanagement

Was ist und wie werde ich ein Wert-Erzeuger?

Sie haben einen Garten oder Hof und ihre Naturprodukte sind zu viel für den Eigenbedarf?

Dann sind Sie ein potenzieller Wert-Erzeuger, der Naturprodukte wie Obst, Gemüse, Kräuter, Nüsse, Honig oder Eier abgibt.

Diese gehen an soziale Einrichtungen wie Kindergärten, Wohngruppen oder auch Kantinen. Ebenso werden diese Produkte auch im eigenen Hofladen am Sozialkaufhaus für ein geringes Entgelt angeboten. Wenn Sie mobil sind, können Sie gerne Ihre Produkte zu uns bringen.

Sie sind aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht in der Lage selbst zu ernten, dann helfen wir Ihnen gerne dabei. Sie erhalten nach terminlicher Absprache Unterstützung bei der Ernte und/oder Abholung.

Neben Obst und Gemüse aus dem Eigenanbau bieten wir regional erzeugte Produkte an wie:

- Honig
- Frische Eier
- Säfte aus Elmenhorst von Derers Mosterei
- Auftriche ob herzhaft oder fruchtig vom Dexter Hof Tammert aus Hinrichshagen

Sozialkaufhaus der ABS / Hofladen „Wert-Erzeuger“
Am Helmshäger Berg 3 | 17489 Greifswald
T 03834 5852958

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort
Frau Borgmann | Frau Schirra
M 0152 53256651
borgmann@abs-greifswald.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 9.00-17.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

www.abs-greifswald.de

Familie und Schule

Kindersachenflohmarkt in der Kita Lilo Herrmann

Am Samstag, dem **25. Oktober 2019**, findet von **09:00 bis 12:00 Uhr** in der **Kita Lilo Herrmann**, Hans Beimler Straße 39, der Kindersachenflohmarkt statt.

Während die Eltern gemütlich stöbern, können die Kleinen von einer Erzieherin der Kita betreut werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kultur und Sport

Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834 773510,
info@koeppenhaus.de, www.koeppenhaus.de,
Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

Lesung & Gespräch, Mo., 30.09.2019, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Übersetzen - Einsames Geschäft oder Arbeit für Teampayer?

Am 30. September ist Hieronymustag, der internationale Übersetzertag. An diesem Abend geben die Übersetzer*innen Elena Pallantza (Bonn), Berit Glanz (Greifswald) und Dirk Uwe Hansen (Greifswald) einen Einblick in ihren Sprachalltag.

Film & Gespräch, Di., 01.10.2019, 20:00 Uhr, Eintritt frei

Was geschah auf der Sea- Watch 3? | STRG_F

Die Reportage berichtet über die Geschehnisse auf der Sea-Watch 3 anschließend Publikumsgespräch.

TV-Reportage von Nadia Kailouli und Jonas Schreijäg, D 2019, 45 Minuten

Eine Veranstaltung von Seebrücke Greifswald in Kooperation mit dem Koeppenhaus.

Spiel' Vinyl, Café Koeppen, Fr., 04.10.2019, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Wir stellen den Plattenspieler und das lauschige Ambiente und

ihr bringt Eure liebsten Schallplatten mit.

Liederabend, Café Koeppen, Sa., 05.10.2019, 20:00 Uhr, 13 & 9 Euro

Schnee von Gestern - Ein Liederabend heiter bis heute

Liederabend voller Erinnerungen mit Liedern u.a. von den Puhdys, Carole King, Rainald Grebe und egoperspektivischen Low- und Highlights. Gesungen und gespielt von Christiane Waak und Sebastian Undisz.

Vernissage, Café Koeppen, Fr., 11.10.2019, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Johann Schopplich

Die Fotoausstellung zeigt ein ungesehenes Greifswald der letzten acht Jahre und eine Stadt im Kleinen, deren Motive nicht gleich ihren Entstehungsort offenlegen.

Lesung & Gespräch, Mi., 16.10.2019, 20:00 Uhr, Eintritt frei

Die Treuhand. Idee - Praxis - Erfahrung - 1990-1994

Autor Marcus Böick im Gespräch mit Reinhard Knisch (Rostock, Neues Forum, DGB) Die Treuhandanstalt war eine

der umstrittensten Organisationen in der deutschen Geschichte. Als „größtes Unternehmen der Welt“ führte sie einen Vermögensumbau von bisher unbekanntem Ausmaß durch. Zwischen kollabierendem Realsozialismus und sich globalisierendem Kapitalismus überführte ihr Personal die „volkseigenen“ Betriebe der DDR vom Plan zum Markt. Verkäufe an zumeist westdeutsche Investoren, Branchenabwicklungen und Massenentlassungen prägten ihre krisengeschüttelte Geschäftspraxis nicht weniger als wütende Proteste, politische Kontroversen und öffentliche Skandale.

Jenseits zeitgenössischer Bewertungen als alternativlosem „Erfolg“ oder neoliberale „Abwicklung“ wirft der Historiker Marcus Böick erstmals einen zeithistorischen Blick auf den widersprüchlichen Auftrag des Wirtschaftsumbaus und rückt dessen Personal in den Fokus. In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV.

Film & Vortrag, Fr., 18.10.2019, 19:00 Uhr, Eintritt 5 & 3 Euro Psychoanalyse & Kunst:

Magic in the Moonlight - Woody Allen

Monica Fritzsche, Psychoanalytikerin aus Heidelberg, teilt in einem Kurzvortrag ihre Gedanken nach der Filmvorführung und freut sich auf ein Gespräch mit den Besuchern.

USA 2014, Regie: Woody Allen, 97 min, Blu-ray, mit Colin Firth und Emma Stone

Vernissage, Mi., 23.10.2019, 19:00 Uhr, Eintritt frei

Zwischen Exerzierplatz und Sehnsucht nach der Heimat - Spuren sowjetischer Truppen 25 Jahre nach dem Abzug

Die Ausstellung zeigt Bild- und Textspuren sowjetischer Truppen, die Studierende als oft letzte Zeugnisse einer wechselvollen deutsch-russischen Geschichte in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern aufgespürt und mit der Kamera festgehalten haben.

Sozierten die Wände von Sporthallen und Unterkünften in den Kasernen nicht nur die Logos heimatlicher Fußballclubs sondern auch hierzulande beliebte Märchenfiguren.

Heutigen Graffiti nicht unähnlich farbenfrohe Wandbilder utopischer Landschaften oder Flug-

und Kosmosbegeisterung waren Teil der offiziellen Propaganda und kündeten doch zugleich von der Sehnsucht nach einer anderen Welt.

Die Ausstellung möchte symbolpolitisch aufgeladene Objekte in kulturelle Zusammenhänge einordnen sowie hinter den oft kreativen Verwandlungen offizieller Mythen individuelle Nöte und Sorgen, aber auch Sehnsüchte realer Menschen sichtbar machen.

Konzert, Do., 24.10.2019, 20:00 Uhr, Eintritt 8 & 5 Euro Nordischer Klang Special: Ellen Bødtker & Jan Erik Vold - Once Upon a Summer

Die norwegische Soloharfenistin und Komponistin Ellen Bødtker und Jan Erik Vold, der Grand Old Man der norwegischen Lyrik, feiern in ihrem Sound&Poetry-Konzert die Poesie des Sommers.

Nur Abendkasse. Reservierungen per E-mail an: nokl@uni-greifswald.de

Lesung & Gespräch, Fr., 25.10.2019, 20:00 Uhr, Eintritt 5 & 3 Euro Berit Glanz „Pixeltänzer“, Moderation Christiane

Frohmann (Frohmann Verlag, Netzwerk Urbanism)

Elisabeth, von allen nur Beta genannt, arbeitet in einem Startup: Ihr Alltag wird von Pitches und Teambuilding-Maßnahmen bestimmt; in ihrer spärlichen Freizeit entwickelt sie Tiermodelle am 3D-Drucker und probiert sich durch die Berliner Eisdielen. Als ein Fremder unter dem seltsamen Alias Toboggan sie über eine App kontaktiert, ändert sich ihr Leben. Toboggan führt Beta zu der Geschichte des Künstlerpaars Lavinia und Walter, das in den Zwanzigerjahren in grotesken Ganzkörpermasken Tanztheater aufführte und mit bürgerlichen Konventionen brach. Je mehr Beta von den beiden erfährt, desto stärker wird die Sehnsucht, aus ihrem eigenen oberflächlichen Dasein auszurechnen.

Berit Glanz, Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neuere Skandinavische Literaturen der Universität Greifswald, wurde für ihren Romanauszug „Pixeltänzer“ mit dem Literaturpreis und dem Publikumspreis Mecklenburg-Vorpommern 2017 ausgezeichnet. Eine Lesung in Kooperation mit der Buchhandlung Hugendubel in Greifswald.

Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Ausstellung:

Unterwegs in Greifswald

Peter Binder -

50 Jahre Fotografie

04.08.2019 - 02.02.2020

In einer Auswahl von 235 Arbeiten stellt das Pommersche Landesmuseum einen repräsentativen Ausschnitt aus dem überreichen Fundus des aufmerksamen Fotografen und Stadtchronisten vor.

<https://www.pommersches-landesmuseum.de/aktuelles/sonderausstellung.html>

Veranstaltungen:

Kunstpause als Gemeinschaftsaktion mit dem Künstlerbund

Mecklenburg-Vorpommern

Mittwoch, 02.10., 12:00 Uhr
„Auf der Suche nach unverbrauchten und nicht zu missbrauchenden Werten“
Ernst Schroeder, Interieur mit Fisch, Öl/Leinwand, 1957
Mario Scarabis

Im Anschluss, um 13:15 Uhr, spricht die Malerin Sylvia Dallmann in der Ausstellung „Tot oder lebendig“ in der Galerie in St. Spiritus über die Rezeption dieses Gemäldes durch die

bildenden Künstler*Innen: Karin Wurlitzer, Sigrid Henschel, Sven Ochsenreither, Bärbel Steinberg, Nils Dicaz, Charlet Gehrmann, Heiko Krause und Sylvia Dallmann.

Eintritt: 3,50 Euro

Führung durch die Sonderausstellung

Sonntag, 06.10., 11:00 Uhr
„Unterwegs in Greifswald. Peter Binder - 50 Jahre Fotografie.“ Hans-Georg Wenghöfer
Eintritt: 9,00 Euro, ermäßigt 7,50 Euro

Nordoststreifen:

Der besondere Film im PLM

Donnerstag, 17.10., 20:30 Uhr
„Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit“ (GB/ F/ USA 2018, R.: Julian Schnabel, 110 Min.)
Der Maler Julian Schnabel hat einen Film über Vincent van Gogh gemacht, der weitab von den Konventionen herkömmlicher Künstlerbiografien tief in die Persönlichkeit des Malers eintaucht, um die fieberhafte Entstehung seiner Bilder auszuloten.
Eintritt: 4,00 Euro

Führung durch die Sonderausstellung

Sonntag, 20.10., 11:00 Uhr

„Unterwegs in Greifswald. Peter Binder - 50 Jahre Fotografie.“ Ursula Schier
Eintritt: 9,00 Euro, ermäßigt 7,50 Euro

Kuratorenführung

durch die Sonderausstellung

Donnerstag, 24.10., 18:00 Uhr
„Unterwegs in Greifswald. Peter Binder - 50 Jahre Fotografie.“ Der Fotograf Peter Binder und der Kurator Mario Scarabis laden zu einer kurzweiligen Wanderung durch die gleichnamige Ausstellung ein.
Eintritt: 9,00 Euro, ermäßigt 7,50 Euro

Vortrag

Dienstag, 29.10., 19:00 Uhr
„Rolf Reinickes Bilderreise rund um die Ostsee“

Der Geologe, Fotograf und Autor zahlreicher Sachbücher über die Ostsee präsentiert in einem reich bebilderten Vortrag die interessantesten Landschaften rund um die Ostsee - eine Reise von den Förden, Bodden und Kreidesdünen über die Nehrungen, Wanderdünen und Haffe bis hin zu den Kalksteininseln, Schären und Felsenküsten.
Eintritt: 3,50 Euro



Führungen im Pommerschen Landesmuseum

Fotograf: Wally Pruß

18. Caspar-David-Friedrich-Preis

Am 04. Oktober um 18:00 Uhr wird der Caspar-David-Friedrich-Preis 2019 an Mirjam Kroker, eine Studentin an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, verliehen. Anschließend wird die Ausstellung der Preisträgerin in der Caspar-David-Friedrich-Galerie eröffnet.

Mirjam Kroker beschäftigt sich in Installationen wie „Five Figures Of Thoughts. The cloud as semiotic operator“, „Parallel Universe“ und dem Video „Fliegen in Eis“ mit existentiellen Situationen. Sie fragt nach der Bedeutung der Dinge und bringt sie in einen Zusammenhang gegenwärtigen Bedeu-

tungsausweitungen. So stellt sie z. B. Himmel und Wolken in Verbindung zur Cloud als digitaler Speicherplatz. Ihre Arbeiten bewegen sich in einem großen Spannungsraum und in einem anhaltenden Prozess der Recherche. Reisen dienen als eine Art Ausgangspunkt der Arbeit, wobei sie hier zuweilen das Alleinsein bis hin zur Einsamkeit wie zu einer inneren Einkehr und Selbstkonfrontation sucht. Trotz ernster und grundlegender Fragestellungen ist sie in ihrer Arbeit auch spielerisch und humorvoll, manchmal mit einem Hang zum Absurden. Mirjam Kroker zeigt eine sehr eigenwillige

künstlerische Auseinandersetzung mit Themen der Umwelt und der Kunst. Mit ihren Arbeiten bringt sie die romantische Tradition der Landschaft in die Gegenwart und verbindet diese mit den Konflikten der heutigen Zeit.

Um den Caspar-David-Friedrich-Preis 2019 haben sich 45 Studierende aus Greifswald, Kopenhagen und Dresden, den Studienorten Caspar-David-Friedrichs, beworben.

Der Kunstpreis ist mit 2.500 Euro, einer Postkartenserie und einer Ausstellung dotiert.

Ausstellungsdauer: 05. Oktober bis 22. Dezember 2019

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopfstraße 18 - 20, in 17489 Greifswald
Komplettes Programm unter: stadtbibliothek.greifswald.de

**Kinder-Kino
in der Stadtbibliothek am Frei-
tag, 04. Oktober um 16:00 Uhr**



Kinder-Kino

Die Stadtbibliothek lädt an **jedem ersten Freitag** um 16:00 Uhr zum Kinder-Kino im Gewölbekeller. Es werden besondere Kinderfilme gezeigt, die von der Deutschen Film- und Medienbewertung Wiesbaden als qualitativ besonders hochwertige Filme ausgezeichnet wurden. Der Eintritt p. P. beträgt 1 Euro. Einlass ab 15:30 Uhr. Informationen zu den Filmen des Kinder-Kinos gibt es in der Stadtbibliothek oder auf www.stadtbibliothek.greifswald.de.

stadtbibliothek.greifswald.de.

**Kinder-Kino in der Kiste
am 05. Oktober um 15:00 Uhr**
An jedem ersten Samstag im Monat um 15:00 Uhr gibt es das Kinder-Kino in der Kiste, Makarenkostr. 49. Eine Kooperation der Stadtbibliothek mit dem Studentenclub Kiste.

**Fotobuch-Kurs
mit den SilverSurfern ab 30.09.
montags 13:30 - 15:30 Uhr in
der Stadtbibliothek**

Wie erstelle ich ein Fotobuch oder einen Fotokalender? Sie möchten aus Ihren Urlaubserinnerungen ein Fotobuch oder Kalender erstellen? Die ehrenamtlichen SilverSurfer des Bürgerhafens bieten in der Stadtbibliothek Hans Fallada einen Kurs zum einfachen Erstellen von Fotobüchern oder -kalendern mit kostenloser Software an. Jeder mit eigenem Laptop und eigenen Bildern kann an dem Kurs teilnehmen.

Der Kurs besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Terminen: 30.09., 07.10., 14.10., 21.10., 28.10. im Gruppenraum der Stadtbibliothek (1. Etage). Interessenten mit eigenem Laptop melden sich bitte unter Tel.: 03834 8536-4477 in der Stadtbibliothek an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10,- Euro erhoben.

**Bilderbuch-Kino Kinderbuch-
klassiker „Peter Pan“
am 08. Oktober um 10:00 Uhr**

Peter Pan, der Junge, der nicht erwachsen werden will, nimmt das Mädchen Wendy eines Nachts mit in seine Heimat Nimmerland. Dort lernt Wendy die anderen Kinder und die Elfe Tinkerbell kennen. Eines Tages entführt der gefürchtete Pirat Hook die Kinder und Peter Pan muss sie retten. Der bekannte Kinderbuchklassiker wird in verkürzter und kindgerechter Sprache als Bilderbuch-Kino vorgestellt. Anschließend sprechen wir über

das Leben der Piraten und jedes Kind bastelt ein Fernrohr.

Anmeldung unter: 03834 8536-4473 oder im Kinderbereich. Altersempfehlung: 5 bis 8 Jahre. Eintritt frei.

**Künstler*innenLesen mit dem
Theater Vorpommern
am 10. Oktober um 19:30 Uhr
im Gewölbekeller**

**Franziska Ringe liest aus
„Der alte Mann und das Meer“
von Ernest Hemingway**

Vor der kubanischen Küste fährt der Fischer Santiago allein in einem kleinen Ruderboot aufs Meer hinaus. Vierundachtzig Tage hat er nichts gefangen. Der Junge, der ihm früher geholfen hat, ist längst von seinen Eltern auf ein anderes Boot beordert worden: Der alte Mann, sagen sie, sei salao, vom Unglück verfolgt. Doch nachdem Santiago wieder einen ganzen Tag lang umsonst gewartet hat, beißt ein sehr großer Fisch an und zieht ihn und das Boot hinaus aufs offene Meer. Es beginnt ein an-

haltender, ungleicher Kampf ...
Eintritt frei.

**Filmvorführung
„Monsieur Claude und seine
Töchter“ begleitend zur Aus-
stellung „Alles Familie“
am 17. Oktober um 19:30 Uhr**

Begleitend zur Ausstellung „Alles Familie“ zeigt die Stadtbibliothek im Gewölbekeller den französischen Kinofilm „Monsieur Claude und seine Töchter“ (2013).

Eine turbulente Komödie mit Happy End. Eintritt frei.

**Tag der Bibliotheken
am 24. Oktober**

**Filmvorführung
„Ex libris: Die Public Library von
New York“**

Zum Tag der Bibliotheken am 24.10. lädt die Stadtbibliothek um 18:00 Uhr zum Kino im Gewölbekeller und zeigt den Dokumentarfilm „Ex libris: Die Public Library von New York“ (USA, 2018).

Sie gehört mit über 51 Millionen

Medien zu den größten Bibliotheken der Welt: Die New York Public Library sammelt seit 1911 Wissen und Informationen. Seit der digitalen Revolution ist das traditionsreiche Haus zusätzlich ein gerne genutzter Ort des gemeinsamen Lernens und steht mittlerweile allen Menschen offen. Sie können ihr Recht auf Bildung wahrnehmen, sich austauschen und ihren Gedanken freien Lauf lassen. Eintritt frei.

ComputerSpielSchule

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten. Immer **dienstags und freitags 13:30 - 17:30 Uhr**, Teilnahme kostenlos.

Vorlesen

Das Vorlesen der Lesepaten für Kinder ab 3 Jahre findet **samstags um 10:30 Uhr** im Kinderbereich der Stadtbibliothek statt. Eintritt frei.

Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51 in 17489 Greifswald
Das komplette Programm finden Sie unter: www.kulturzentrum.greifswald.de
Kartenvorbestellung, Reservierung für die Veranstaltungen: 03834 8536-4444

AUSSTELLUNGEN



Tot oder lebendig

Foto: Ernst Schroeder und Karin Wurlitzer

02.10. - 30.10.

Tot oder lebendig

Vernissage: 01.10., 19:00 Uhr
Finissage: 30.10., 19:00 Uhr
Eine Ausstellung im Rahmen von „Kunst heute“ Künstler und Künstlerinnen des Kunstvereins Art 7 und Gäste setzen sich mit dem Bild „Interieur mit Fisch“ Ernst Schroeder (1957) aus dem Pommerschen Landesmuseum auseinander. Ausstellende Künstler: Sylvia Dallmann, Sven Ochsenreiter, Charlet Gehrman, Sigrid Henschel, Iris Vitzthum, Heiko Krause, Nils Dicaz, Bärbel Steinberg, Karin Wurlitzer

**Extra:
Mittwoch | 02.10.19 |
12:00 Uhr | im PLM |
Eintritt: 3,50 €**

KUNSTPAUSE des Pommerschen Landesmuseums als Gemeinschaftsaktion des PLM mit Kunst HEUTE: Ernst Schroeder, Interieur mit Fisch, Oel/ Pappe, 1957 mit Mario Scarabis..anschlie-

ßend:

**Mittwoch | 02.10.19 |
13:15 Uhr | Galerie St. Spiritus
| Eintritt frei**

Die beteiligten Künstlerinnen Iris Vitzthum und Sylvia Dallmann sprechen in der Ausstellung „Tot oder lebendig“ über die Rezeption dieses Gemäldes durch die ausstellenden Künstler*innen.

Veranstaltungen

**Mi, 2. Oktober,
15:00 Uhr • KONZERT
Herbstkonzert**

Chor von St. Spiritus und Vocal Ensemble „Late Night Singers“ Leitung: Dr. Sigrid Biffar
Eintritt an der Tageskasse: 6/ erm. 5 €
Lauschen Sie einer herbstlich bunten Vielfalt von Chormusik: Mal frech, mal ruhig, verträumt und melancholisch, berührend und kurzweilig werden die Liebe, die Sehnsucht und himmlische wie irdische Freuden besungen. Die Late Night Singers nehmen

uns mit auf eine musikalische Reise von Italien bis Island.

**Di, 08.10. auch am Mi | 09.10.
und Do | 10.10. um 10:00 Uhr
KINDER-KUNST-TAGE Instru-
mentenbau**

Wir bauen eine Tontopf-Trommel
Alter: ab 8 Jahre | Kosten: 2,- € |
Dauer: 10:00 - 12:00 Uhr
Bitte anmelden: 03834 8536-4444

**Sa, 12. Oktober, 20:00 Uhr •
LITERATUR und MUSIK**

**Expander Fortgesetzte Expe-
dition**

mit „Expander des Fortschritts“, Tickets: 10/8 €
in Kooperation mit dem Koepenhaus, gefördert vom Musikfond

Gespräch: Alexander Pehle-
mann (Zonic) und Susanne Bi-
nas-Preisendörfer (Expander)
gehen zurück zum Magnetband-
untergrund der Post-Punk-Szene
in der DDR

Konzert: Expander Fortgesetzte
Expedition

2019 geht nach langer Zeit eine Band des DDR-Offgrounds wieder auf die Bühne, die als eine der bedeutungsschweren Formationen des letzten Jahrzehnts der DDR galt: Der Expander des Fortschritts, Der Expander loopte Anton Bruckner, plünderte Vogelstimmenplatten und Nachrichtensendungen. Dass der Expander ausgerechnet im 90. Jahr von Heiner Müller erneut auftritt, ist definitiv kein Zufall. Das „alte“ Material ist überschrieben: ein

Konzept aus Texten und Musik, mit dem Expander und über Heiner Müller, über ein 1989 - 2019 jenseits der Staatsaktionen.

**Fr, 18. Oktober,
20:30 Uhr • KONZERT
Hasenscheisse**

Acoustic Guitar Trash Balladen
Tickets: 13/11 € | VVK: Greifswald Information/mvticket.de
Hasenscheisse erreicht mit seinem genreübergreifend, fröhlich und gleichzeitig anspruchsvoll



Hasenscheisse

Foto: Pressefoto

**Di, 22. Oktober,
19:00 Uhr • VORTRAG/DIS-
KUSSION**

im Rahmen von Weltwechsel
2019

**Klimawandel in Mittelamerika
– Bedrohung und lokale Stra-
tegien**

mit Janett Castillo | MCN/ Nicaragua, José Santos Guevara Maradiaga | MOVIA/ El Salvador
Übersetzung: Samuel Weber

gesellschaftskritischen Spiel ein ungeheures Spektrum verschiedenster Zuhörerschichten. Humorvolle deutsche Texte, meist vorgetragen mit einer großen Portion Berliner Mundart, schlingern sich, mal Bossa, mal Walzer, mal Rockabilly, durch lange Balladen und kurzweilige Songs. Hasenscheisse fordert die musikbegeisterte Welt mit der Karotte im Anschlag zum Feiern, Tanzen, Schwelgen und Zuhören auf.

Music“. Trotz Einflüssen von Bands wie Genesis, Gentle Giant und Van Der Graaf Generator wird Argos ein typischer „Canterbury Sound“ nachgesagt. Nun sind die Jungs wieder einmal in Aktion zu sehen u. rocken mit den Freunden der rumänischen Prog-Band „Yester-days“ in MV drei „Artrock Nights“. Dabei werden Songs von allen fünf Platten der Band zu hören sein, auch das über zwanzigminütige Epos „Cruel Symmetry“.

**Di, 29. Oktober,
17:00 Uhr • PUPPENTHEATER
Max und Moritz**

mit dem Schnuppe Figurentheater
ab 3 J. | 7/5 € | Reservierungen
unter: 03834 8536-4444

Wer kennt sie nicht die beiden Buben und ihre frechen Streiche, sie stibitzen gebratene Hühner, sägen eine Brücke an, sie bringen eine Tabakspfeife zum Explodieren. ... aber warum hecken diese Burschen so viele Böswilligkeiten aus, warum riskieren sie, dass alle auf Max und Moritz sauer sind und darum versuchen, sie einzufangen? Und muss es wirklich ein schlimmes Ende nehmen?



Foto: S.Wöller

(Ökumenisches Büro München)
Veranstalter: Weltblick e. V.

**Sa, 26. Oktober,
19:00 Uhr • DOPPEL-KONZERT
Art-Rock-Nacht**

mit Argos (D) und Yesterdays
(Rumänien)

Tickets: 15 / 13 €

„Sie klingen britischer als wir Briten!“, sagt David Elliot vom Londoner Label „Bad Elephant

Finissage für Ausstellung von Manfred Prinz

Aus Anlass des bevorstehenden 90. Geburtstages von Prof. Manfred Prinz, dem Ehrenvorsitzenden des Vereins, zeigt der Pommersche Künstlerbund e. V. einige Bilder aus seinem aktuellen Kunstschaffen unter dem Thema „**Manfred Prinz und seine Farben**“. Am Samstag, dem 7.9.2019 wurde diese Ausstellung eröffnet im PKBKunstLADEN in der Feldstraße 20, 17489 Greifswald und **am Sonntag, dem 20.10.2019 findet die Finissage ab 11:00 Uhr statt.**



Hiddensee, Öl, Manfred Prinz, 2010

Manfred Prinz hat im ganzen Land Mecklenburg-Vorpommern kunstbegeisterte Menschen gefördert und ermutigt und viele Generationen von Kunststudenten und Postgradualen am Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald ausgebildet. Seit 1960 hat er stets künstlerische Zirkel in der Universität, in der Volkshochschule und in den „Kunstwerkstätten“ geleitet und ist noch heute in fünf Workshops pro Jahr als Anreger aktiv. Auch für den Kulturbereich der Hansestadt Greifswald, für den Bund Deutscher Kunstzeiger/MV und für den Pommerschen Künstlerbund e. V. hat er sich produktiv eingebracht und wurde deshalb ins Ehrenbuch der Stadt Greifswald eingetragen. Sein Künstlerkollege Herbert Raddatz hat ihn 2008 in einem deutsch-polnischen Kunstworkshop auf der Insel Hiddensee porträtiert - und so hat Manfred Prinz damals auf die Insel geschaut (siehe Abbildungen).



Herbert Raddatz, Ölpastell, Manfred Prinz, 2008

wald, für den Bund Deutscher Kunstzeiger/MV und für den Pommerschen Künstlerbund e. V. hat er sich produktiv eingebracht und wurde deshalb ins Ehrenbuch der Stadt Greifswald eingetragen. Sein Künstlerkollege Herbert Raddatz hat ihn 2008 in einem deutsch-polnischen Kunstworkshop auf der Insel Hiddensee porträtiert - und so hat Manfred Prinz damals auf die Insel geschaut (siehe Abbildungen).

i. A. Susanne Prinz
stv. Vorsitzende und Pressebeauftragte des Pommerschen Künstlerbundes e. V.

In Vorpommern schmeckt's wohl

Die 4. Regionalproduktmesse Vorpommern lädt zur genussvollen Reise durch unsere Region ein. Die Messe für Fachbesucher und Liebhaber regionaler Spezialitäten lockt mit zahlreichen hochwertigen regionalen Produkten und Tastings.

Am Mittwoch, dem **16. Oktober 2019**, präsentieren Lebensmittelproduzenten aus Vorpommern im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald von 10:00 bis 17:00 Uhr ihre regionalen Produkte einem breiten Publikum aus Fachbesuchern und kulinarisch interessierten Endverbrauchern. Die Location bietet Platz für circa 30 Aussteller. Schon in den Vorjahren lief einem hier wahrlich das Wasser im Mund zusammen und auch dieses Jahr steuern die Veranstalter mit der 4. Genusssmesse auf vielfältige Geschmackserlebnisse zu. Ob Nudeln oder Eis aus eigener Herstellung, (Wild) Fleisch, Fisch und Molkereierzeugnisse, die Ausstellerliste

liest sich abwechslungsreich und macht Lust auf einen Besuch der Messe.

Liebhaber regionaler Spezialitäten sind herzlich eingeladen, Häppchen zu probieren und Kontakte zu knüpfen. Der Eintritt ist kostenfrei. Für die Unternehmen der Ernährungswirtschaft bietet die Genusssmesse außerdem eine ausgezeichnete Möglichkeit, um mit Vertretern des Einzelhandels, der Hotellerie und Gastronomie ins Gespräch zu kommen und Geschäftsbeziehungen auszubauen.

Die Veranstaltung wird um 11:00 Uhr durch die Organisatoren und Partner offiziell eröffnet. Zur genussvollen Reise lädt die Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG) Vorpommern mbH gemeinsam mit dem Rügen Produkte Verein, der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, dem Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie der Greifswald Marketing GmbH ein.

Um 13:00 und 15:00 Uhr kön-

nen Tastings unter dem Motto „typisch genießen!“ besucht werden. In einem extra dafür hergerichteten Messebereich lernen Gäste die Aussteller genauer kennen und im Rahmen von Produktpräsentationen können Lebensmittel verkostet werden. 13:00 Uhr findet das Tasting zum Thema Spirituosen statt, um 15:00 Uhr wird es ein weiteres mit dem Schwerpunkt Käse geben. Unterstützt wird die 4. Regionalproduktmesse Vorpommern durch das Büro für kulinarische Maßnahmen Stralsund-Berlin und die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Zur Standanmeldung können sich interessierte Aussteller weiterhin an die WFG wenden (Tel.: **03834 550607**, E-Mail: **szemacha@invest-in-vorpommern.de**). Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es außerdem unter **www.vorpommern-sonnen-deck.de**.

Aktiv sein – Aktiv bleiben

Angebote des Bürgerhafens

Aufeinander achtgeben & füreinander da sein: Wege aus der Einsamkeit

Am 23. Oktober findet im Bürgerschaftssaal Greifswald von 12:00 bis 17:00 Uhr ein Fachtag zur lokalen Vernetzung und Strategieentwicklung für das generationenübergreifende Thema Einsamkeit statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Bürgerhafen und

dem Generationenbündnis Greifswald für Akteure, ExpertInnen, Betroffene, BürgerInnen, Ehrenamtliche und Interessierte.

Neben einem Auftaktvortrag zum Thema Einsamkeit von René Träder, Psychologe und Journalist aus Berlin, kann man unterschiedliche regio-

nale Angebote erleben, die bereits Wege aus der Einsamkeit aufzeigen.

Ab 15:00 Uhr präsentiert Andreas-Paul Stieber, Ratschherr der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens, wie man sich dem Thema lokal und vernetzt in der Kommune widmen kann: „Düssel-

dorfer Wege aus der sozialen Isolation“ heißt sein Beitrag. Abschließend, bis etwa 17:00 Uhr, findet eine Gesprächsrunde mit zahlreichen Greifswalder Akteuren zu lokalen Umsetzungsmöglichkeiten in Greifswald statt. Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei.

Fahrradrikscha – Ehrenamtliche gesucht

Im Rahmen des Projektes Cobium (Cargo Bikes in Urban Mobility) der Universität Greifswald in Kooperation mit Partnern aus Dänemark, Polen und Schweden wird dem Bürgerhafen (voraussichtlich bis Ende 2021) eine Fahrradrikscha zur Verfügung gestellt. Die Nutzung von Lastenrädern und Rikschas innerhalb des Projektes dient der Erforschung von Strategien

zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei der individuellen Mobilität in städtischen Umgebungen.

Der Bürgerhafen hat sich als Kooperationspartner für die Fahrradrikscha zur Verfügung gestellt, um ihre Nutzung zu betreuen und im Sinne der gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen einzusetzen. Mobilitätseingeschränkte Menschen sol-

len die Möglichkeit bekommen, mit der Fahrradrikscha vom Ausgangsort zum Zielort und zurück gebracht zu werden.

Das Chauffieren der Menschen wird von Ehrenamtlichen übernommen, die gern in Bewegung und mit dem Fahrrad unterwegs sind, die aufgeschlossen gegenüber Anderen sind, die sich Zeit nehmen und Gespräche an-

bieten. Neben der Fahrt an sich liegt der Fokus vor allem auf dem gemeinsamen Miteinander, der Freude am Radeln durch die Stadt mit frischem Wind im Haar und dem Zeit nehmen für das Gegenüber.

Wer Lust hat, sich am Projekt zu beteiligen und ehrenamtlich als Fahrer aktiv zu werden, der melde sich gern bei uns im Bürgerhafen.

Sonstige Angebote:

- Tablet-Treff, 22.10. 14:00 Uhr, einLaden, Bachstraße 24
- Laptopsprechstunde, 01.10. 14:00 Uhr im einLaden, Bachstraße. 24
- Tablet-/Smartphone-Treff, 15.10. 14:00 Uhr im AIZ Boddenhus
- BISCO-Computercafé, 28.10. 16:00 Uhr, Bio Bist-

- ro, Martin-Luther-Straße 10
- Digital-Kompass Standort, 09.10. und 23.10. 10:00 bis 13:00 Uhr, einLaden, Bachstraße 24
- Literaturfreunde, jeden letzten Dienstag im Monat, 16:15 Uhr, 2.OG, Martin-Luther-Straße 10
- Walkinggruppe, jeden Montag 09:00 Uhr, Start: Süd-

- bahnhof – Rewe-Parkplatz
- Fit im Alter, jeden Donnerstag, 11:00 Uhr, 3.OG, Martin-Luther-Straße 10
- Plattsnacker, jeden ersten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, Bürgerhafen, Martin-Luther-Straße 10
- Interkulturelles Nähcafé, jeden letzten Montag im Monat, 15:00 Uhr im ein-

- Laden, Bachstraße 24
- Offener Treff „AbC“, jeden ersten Montag im Monat, 16:00 Uhr im einLaden, Bachstraße. 24
- Sie haben Fragen oder benötigen weitere Informationen? Wenden Sie sich gerne an den Bürgerhafen. Telefon 03834-7775611, E-Mail: post@buergerhafen.de.

Öffentliche Tagung zum Thema Einsamkeit

Unter dem Motto „Aufeinander achtgeben & füreinander da sein“ findet am Mittwoch, dem **23. Oktober 2019**, von 12:00 bis 17:00 Uhr eine Fachtagung zum Thema Einsamkeit **im Bürgerschaftssaal des Rathauses** statt.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Bürgerhafen und dem Generationenbündnis Greifswald für Akteure, ExpertInnen, Betroffene, BürgerInnen, Ehrenamtliche und Interessierte.

Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei.

Weitere Infos unter: **www.buergerhafen.de** oder **03834 7775611**.

Programm:

12:00 - 13:00 Uhr	Auftakt und Einstieg ins Thema Einsamkeit	René Träder, Psychologe und Journalist, Berlin
13:00 - 15:00 Uhr	Gute Beispiele aus Greifswald und der Region	
15:00 - 15:45 Uhr	„Düsseldorfer Wege aus der sozialen Isolation“	Andreas-Paul Stieber, Ratschherr der Landeshauptstadt Düsseldorf
15:45 - 17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu lokalen Umsetzungsmöglichkeiten in Greifswald	unter anderem mit VertreterInnen von sozialen und kirchlichen Einrichtungen, Unternehmen und der Stadtverwaltung



Wie können Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen besser unterstützt werden?

Dieser Frage widmet sich **am 23. Oktober 2019** ab 10:00 Uhr eine öffentliche Fachtagung zum Thema „Teilhaben oder Teilnehmen?“ im Pommerschen Landesmuseum. Im Focus stehen Menschen mit spezifischen Beeinträchtigungen, wie beispielsweise körperlichen oder psychischen Handicaps, Sprach- und Sprechstörungen, Lernbehinderung, Sehbehinderung, Schwerhörigkeit oder Taubheit oder auch mehrfachen Behinderungen. In Fachvorträgen werden unterschiedliche Themen beleuchtet: Wie sieht der Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen aus, welche Beratungsangebote gibt es, welche Angebote zur Pflege,

medizinischen Versorgung und persönlichen Assistenz? Auch Betroffene kommen zu Wort und berichten über ihre Erfahrungen. Parallel dazu informieren örtliche Unternehmen der Pflege, Versorgung und Beratung über ihre Angebote, unter anderem zur Mobilität, Unterbringung und medizinischen Unterstützung. Die öffentliche Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Eine Anmeldung zu den Fachvorträgen wäre wünschenswert. Bitte wenden Sie sich dazu bis zum **16.10.2019** an die ABS telefonisch (**03834 830811**) oder per E-Mail **teilhabeberatung@abs-greifswald.de**.

Informationen aus der Universität

Universität im Rathaus

Am 28. Oktober 2019 startet die Vorlesungsreihe „Universität im Rathaus“ in das Wintersemester 2019/20. Gemeinsam mit der ersten Referentin, Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen und dem Organisator der Vortragsreihe, Prof. Dr. Matthias Schneider, wird der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Dr. Stefan Fassbinder, die Reihe eröffnen.

Die fünf zwischen dem 28. Oktober 2019 und 06. Januar 2020 stattfindenden Vorträge widmen sich allgemeinverständlich aktuellen Themen und Erkenntnissen aus den Forschungen an der Universität Greifswald. Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen von der Universitätsmedizin Greifswald referiert dabei zum Thema Cholesterin, gibt Aufschluss über häufig gestellte Fragen und zeigt auf, was Altersmedizin in diesem Themenfeld leistet.

Privatdozent Dr. theol. Tilman Beyrich (Theologische Fakultät) beschäftigt sich im Rahmen des zweiten Vortrages am 11. November 2019 mit Edward Elgars Oratorium „The Dream of Gerontius“ und versucht eine Art Traumdeutung aus evangelischer Perspektive.

Am 25. November 2019 wird Prof. Dr. rer. pol. Joscha Beckmann (Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät) sich dem Thema „Digitale Währungen“ widmen und die Unterschiede zwischen, sowie Chancen und Risiken von digitalen und traditionellen Währungen beleuchten.

Der vierte Vortrag von Prof. Dr. Martin Meschede (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät) am 02. Dezember 2019 liegt einer Forschungs-

pedition mit der „Polarstern“ zugrunde. Unter dem Thema „Heiße Quellen in kalter Umgebung - schwarze und weiße Raucher am Meeresboden der Scotia-See“ werden die Ergebnisse der Expedition präsentiert.

Mit dem Thema „Cybermobbing-Prävention“ beschließt Prof. Dr. phil. Konstanze Marx (Philosophische Fakultät) die Vortragsreihe für das Wintersemester 2019/20 am 06. Januar 2020 mit einem sprachwissenschaftlichen Ansatz zur Erklärung und Vermeidung von Cybermobbing.

Die etwa einstündigen Vorträge finden jeweils montags, um 17:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal (Rathaus, Am Markt) statt und sind auch für Rollstuhlfahrer erreichbar. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Das vollständige Programm finden Sie auch unter **www.uni-greifswald.de/uni-rathaus**

Über die Universität im Rathaus:

Seit 2004 stellen in der Vortragsreihe „Universität im Rathaus“ Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Greifswald im Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses ihre Forschungsprojekte vor. Ziel der Vortragsreihe ist es, einer breiten Öffentlichkeit einen tieferen Einblick in die vielseitige Forschung an den fünf Fakultäten der Universität zu geben. Die Vortragenden treten ohne Honorar auf, die Stadt stellt den Bürgerschaftssaal mietfrei zur Verfügung. So ist es möglich, ein kostenfreies Angebot zu schaffen, durch das Fachthemen von hochkarätigen Referenten verständlich vermittelt und bürgernah präsentiert werden können.

Mit Heimathafen-Power ins erste Semester

Mit dem Semesterbeginn im Oktober startet die jährliche Heimathafen-Kampagne. Unter dem Slogan „Heimathafen Greifswald. Mein Studienort - Mein Hauptwohnsitz“ werben die Universität und die Greifswald Marketing GmbH seit 2013 gemeinsam bei den Erstsemesterstudierenden für den Hauptwohnsitz in Greifswald, und das mit wachsendem Erfolg. Dieses Jahr haben sich die Projektverantwortlichen wieder etwas Neues einfallen lassen - Das Heimathafen Gewinnspiel! Zu gewinnen gibt es einen Hubschrauber-Rundflug mit Heliflight Vorpommern für zwei Personen! Alle Informationen dazu gibt es auf der Seite: **www.uni-greifswald.de/heimathafen**.

Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Greifswald anmelden, werden von der Stadt mit einer Umzugsbeihilfe in Höhe von 100 Euro belohnt. Außerdem

erhalten sie ein Gutscheinbuch mit zahlreichen Vergünstigungen und Informationen rund um Greifswald. Das Gutscheinbuch bietet zusätzlich Vergünstigungen für universitäre Angebote und nützliche Tipps zum Studium. Es wird von der Greifswald Marketing GmbH in Kooperation mit der Universität herausgegeben. Für die Ummeldung werden die Immatrikulationsbescheinigung, der Studierendenausweis und ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Hintergrund der Kampagne

Für die Anmeldung des Hauptwohnsitzes in Greifswald erhält die Universität eine Wohnsitzprämie vom Land Mecklenburg-Vorpommern. Dieses Geld kommt der Lehre zugute. Studentische Interessenvertreterinnen und -vertreter entscheiden mit, wofür die Wohnsitzprämie ausgegeben wird. Mit dem Geld werden beispielsweise neue Bücher, Labor-



Heimathafen Greifswald

Foto: Kilian Dörner

geräte, PCs, Lehraufträge oder studentische Hilfskräfte bezahlt und die Betreuung Studierender mit Kindern unterstützt. Die Landesregierung zahlt die Wohnsitzprämie für Erstsemesterstudierende aus anderen Bundesländern, die sich mit Hauptwohnsitz in Greifswald oder einer Umlandgemeinde in Mecklenburg-Vorpommern angemeldet haben. Dazu müssen

sich zunächst 50 Prozent der Erstsemesterstudierenden eines Studienfaches umgemeldet haben. Für jeden weiteren Erstsemesterstudierenden, der sich ummeldet, erhält die Universität 1.000 Euro Wohnsitzprämie pro Jahr für vier Jahre. Im Jahr 2018 erzielte die Universität einen neuen Rekord. Insgesamt belief sich die Wohnsitzprämie auf 798.000 Euro.

Immatrikulationsfeier und Begrüßungsmarkt

Die Universität Greifswald und die Stadt Greifswald laden herzlich zur Immatrikulationsfeier und zum anschließenden Begrüßungsmarkt in den Dom St. Nikolai ein.

Das Programm im Dom beginnt um 14:00 Uhr. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Collegium musicum unter der Leitung von UMD Harald Braun.

Ab 15:00 Uhr wird durch die Rektorin und den Oberbürgermeister auf dem Domvorplatz ein Freibierfass angestochen.

Ansprechpartner

Rektorat
Domstraße 11, Eingang 2,
17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1107
prorektor@uni-greifswald.de



Feierliche Immatrikulation

Foto: Wally Prüß

Führungen zu Kunstwerken im öffentlichen Raum

Am Sonntag, den 6. Oktober 2019 lädt das Amt für Bildung, Kultur und Sport zwei Führungen zu Kunst im öffentlichen Raum ein.

Um 11:00 Uhr verschafft ein Rundgang durch die Innenstadt einen Über- und Einblick in breitgefächerte Kunstensembles im nördlichen Altstadtbereich. Vorgestellt werden vor allem

Kunstwerke in den Umgestaltungsgebieten 1 und 2. Dabei sind auch versteckte Kunstwerke auf Innenhöfen wie die „Ziege“ zu entdecken. Dazu kommen zahlreiche baugebundene Kunstwerke an Hausfassaden, wie die maritimen Keramikreliefs im Umgestaltungsgebiet 1, aber auch das Relief „Zum Namen der Knopfstraße“. Erfahren

Sie mehr über die Künstler und Kunstwerk und gewinnen Sie neue Einblicke in die Stadtgeschichte.

Treffpunkt: Greifswald-Information

Um 14 Uhr beginnt ein Rundgang in der Nördlichen Mühlenvorstadt, auf dem Kunst im öffentlichen Raum rund um den neuen Campus am Bertold-Beitz-Platz

vorgestellt wird. Schwerpunkt in dieser Führung sind vor allem moderne und zeitgenössische Arbeiten das Zahnobjekt vor der Zahnklinik oder wie „Movimento“, die wasserkinetische Installation vor dem Uniklinikum, bis hin zu dem neuesten Kunstobjekt „Säule auf Säule auf Säule“, das 2019 aufgestellt wurde. Treffpunkt: vor der Zahnklinik



Greifswald lädt am 6. Oktober zum Erntedankmarkt auf den Historischen Marktplatz ein

Mit ihrem traditionellen Erntedankmarkt stimmt die Universitäts- und Hansestadt Greifswald am Sonntag, 6. Oktober 2019, auf den Herbst ein.

Zahlreiche Händler und Aussteller bieten von 10:00 bis

17:00 Uhr ihre saisonstypischen Waren auf dem Historischen Marktplatz feil. Das Angebot reicht von frischen Blumen und Blumengestecken über frisch geerntetes Obst- und Gemüse sowie Käse und Wurst-

waren bis hin zu Keramik, Schmuck und Korbwaren. Lassen Sie sich von den farbenfrohen Ständen inspirieren und freuen Sie sich auf einen schönen Herbsttag zum Schauen, Bummeln, Genießen und Kaufen.